

Stellenausschreibung

Sozialrechtsreferent/in (m/w/d)

Rostock oder Schwerin · zum nächstmöglichen Zeitpunkt · Vollzeit (unbefristet)

Wer wir sind

Der Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist mit über 9.800 Mitgliedern im Land Teil des bundesweit größten gemeinnützigen, unabhängigen und überparteilichen Sozialverbandes Deutschland. Wir vertreten die sozialen, rechtlichen und gesellschaftspolitischen Interessen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen gegenüber der Politik, den Sozialleistungsträgern, an den Sozialgerichten sowie dem Landessozialgericht M-V. Wir stehen für soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung und Teilhabe.

Ihre Rolle

Zur Verstärkung unseres Teams und vornehmlich für die Absicherung der Außensprechstunden unserer Sozialrechtsberatungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern suchen wir eine/n engagierte/n Sozialrechtsreferenten/in. Sie beraten Bürgerinnen und Bürger kompetent in allgemeinen sozialen und sozialrechtlichen Belangen, begleiten sie vorrangig durch Antrags- und Widerspruchsverfahren und tragen so direkt zu sozialer Gerechtigkeit und Teilhabe bei.

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Sprechstunden in der allgemeinen Sozialberatung sowie Sozialrechtsberatung
- Durchführung von Außensprechstunden an verschiedenen Standorten in Mecklenburg-Vorpommern (planbare Reisetätigkeit; ca. 2–3 Tage/Woche)
- Bearbeitung sozialrechtlicher Verfahren (insbesondere Leistungsanträge und Widersprüche) in allen Bereichen des Sozialrechts (SGB I–XIV sowie relevante Nebengesetze)
- Eigenverantwortliches Fall- und Fristenmanagement sowie strukturierte und qualitätsgesicherte digitale Aktenführung
- Zusammenarbeit mit Behörden, Sozialleistungsträgern, Beratungsstellen sowie ehrenamtlichen Strukturen des Verbandes
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, Kurzvorträgen und Schulungen für Mitglieder und Multiplikator/innen

Ihr Profil

- Fachliche Qualifikation: Abgeschlossene Ausbildung als Sozialversicherungsfachangestellte/r, Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-in oder vergleichbare Qualifikation – alternativ: juristische Qualifikation (z. B. Bachelor of Laws, Diplom-Jurist/in) mit Schwerpunkt Sozialrecht
- Fundierte, anwendungsbereite Kenntnisse im Sozialrecht (SGB I–XIV, Nebengesetze)
- Kenntnisse im Verwaltungsverfahren, insbesondere in Antrags- und Widerspruchsverfahren

- Beratungskompetenz und Einfühlungsvermögen
- Adressatengerechte Kommunikation in schriftlicher und mündlicher Form
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse und souveräne Büro- und Arbeitsorganisation
- Fahrbereitschaft in Mecklenburg-Vorpommern (Führerschein Klasse B; Dienstfahrzeug wird gestellt)
- Erfahrung in der Verbandsarbeit ist willkommen, aber nicht Voraussetzung

Wir bieten

Eine leistungsgerechte Vergütung im Rahmen unserer Möglichkeiten als gemeinnütziger Verband – abhängig von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung.

Darüber hinaus erwartet Sie ein Arbeitsumfeld, das mehr bietet als nur ein Gehalt:

- Sinnstiftende Arbeit in einem engagierten Verband mit gesellschaftlicher Wirkung
- Unbefristete Anstellung in Vollzeit
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum mobilen Arbeiten im Rahmen der Tätigkeit
- 30 Tage Urlaub pro Jahr sowie arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember
- Strukturierte Einarbeitung sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Moderne Arbeitsmittel und ein kollegiales, engagiertes Team

Arbeitsort & Organisation

- Dienstsitz: Rostock oder Schwerin (nach Vereinbarung)
- Einsatzgebiet: Mecklenburg-Vorpommern

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) **unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung bis spätestens zum: 22. Mai 2026 per E-Mail an:**

r.scheel@mv.vdk.de

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Leiterin der Rechtsabteilung Ramona Scheel

Wismarsche Straße 325 · 19055 Schwerin

Hinweis zum Datenschutz: Mit Übersendung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zu. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen gemäß den gesetzlichen Vorgaben gelöscht.